

# Anzeigebblatt

## für die Erzdiözese Freiburg.

---

**Nr. 1.**

Donnerstag, den 14. Januar

**1904.**

---

Die Ergänzung des Verwaltungsrats des Allgemeinen Kirchenfonds Sigmaringen betreffend.

Nr. 13616. Anstelle des † Direktorialsekretärs Joseph Beck wurde Herr Karl Ostwald, Revisor der Spar- und Leihkasse für die Hohenzollern'schen Lande in Sigmaringen zum Mitglied des Verwaltungsrates des Allgemeinen Kirchenfonds in Sigmaringen ernannt.

Freiburg, den 30. Dezember 1903.

Erzbischöfliches Ordinariat.

---

Die Einsendung der Kollektengelder betreffend.

Nr. 246. Die hochwürdigen Erzbischöflichen Dekanate, Pfarrämter zc. werden dringend gebeten, die Kollekten- und Vereinsgelder zc. aus dem Jahre 1903 tunlichst bald, jedoch spätestens bis 31. Januar d. J. einzusenden, damit dieselben noch in die 1903er Rechenschaftsberichte und Veröffentlichungen aufgenommen werden können. Der besseren Übersicht und der Kostenersparnis wegen sowie zur geschäftlichen Erleichterung wollen sämtliche Geld- und Brieffendungen nicht an die persönliche Adresse einzelner Herren, sondern an die Zentralsammelstelle, d. i. die Erzbischöfliche Kollektur dahier, Salzstraße Nr. 18, gerichtet werden.

Freiburg, den 7. Januar 1904.

Erzbischöfliches Ordinariat.

---

Gerichtliche Ladung betreffend.

Nr. 2. Priester Adam Senger, Pfarrer von Rommingen, welcher ohne obrigkeitliche Erlaubnis von seiner Pfarrei sich entfernte und an unbekanntem Orte sich aufhält, wird auf Donnerstag, den 21. d. Mts., auf unsere Kanzlei zur Einvernahme wiederholt geladen.

Freiburg, den 8. Januar 1904.

Erzbischöfliches Offizialat.

---

### Pfründausschreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

#### I.

**Hofsgrund**, Dekanats Breisach, mit einem Einkommen von 1323 *M.* außer 111 *M.* 26 *S.* für Abhaltung von 110 gestifteten Jahrtagen und mit der Verbindlichkeit, die beim Kirchenfonds Hofsgrund bestehende zu 4% verzinssliche Provisoriumsschuld der Pfarrei von 30 *M.* 47 *S.* Gütervermessungskosten in einem Jahrestermine mit Zinsen abzutragen.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation vonseiten Allerhöchstdesselben innerhalb vier Wochen bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts einzureichen.

#### II.

**Höpfingen**, Dekanats Walldürn, mit einem Einkommen von 1258 *M.* außer 272 *M.* 91 *S.* für Abhaltung von 146 gestifteten Jahrtagen.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten Bittgesuche um Verleihung innerhalb vier Wochen durch ihre vorgesetzten Dekanate an Seine Exzellenz den Hochwürdigsten Herrn Erzbischof zu richten.

#### III.

**Hofweier**, Dekanats Lahr, mit einem Einkommen von 5681 *M.* außer 354 *M.* 60 *S.* für Abhaltung von 353 gestifteten Jahrtagen, wovon zwei Jahrtage mit einer Gebühr von 1 *M.* 98 *S.* auf der Pfarrei selbst ruhen, und außer 122 *M.* 57 *S.* Gebühren für besondere kirchliche Einrichtungen einschließlich der Vergütung der Gemeinde von 113 *M.* 14 *S.* für Abhaltung bezw. Applikation der Frühmesse an Sonn- und Feiertagen und mit der Verbindlichkeit, einen Vikar zu halten und zu salarieren und mit der weiteren Verbindlichkeit, auf die Dauer von zehn Jahren eine jährliche Abgabe von 800 *M.*, bei besetzter Vikarstelle eine solche von 400 *M.*, jeweils zu Gunsten des Neubau- und Unterhaltungskapitals der Kirche an den Baufonds in Hofweier zu entrichten.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten Gesuche um Präsentation innerhalb vier Wochen durch ihre vorgesetzten Dekanate an den Senior der Freiherrlich von Nöderschen Familie und Vertreter der Patronats herrschaft, Seine Exzellenz den Hochwohlgeborenen Freiherrn Nöder von Diersburg, General der Infanterie z. D. in Freiburg, Schwarzwaldstraße 35, einzureichen.

### Ernennung.

Seine Exzellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof und das Hochwürdigste Erzbischöfliche Domkapitel haben, nachdem der hochwürdige Herr Dompräbendar Franz Karl Jester seinen Verzicht ausgesprochen hat, unterm 30. Dezember v. J. dem hochwürdigen Herrn Dompräbendar Dr. Anton Rezbach das Amt des Domkustos an der Metropolitan- und Münsterpfarrkirche Unserer Lieben Frau übertragen.

### Beretzungen.

2. Januar: Albin Dietsche, Vikar in Bühl, Dekanats Mlettgau, i. g. E. nach Todtnau.
4. " Alfred Groß, Vikar in Oberhausen, Dekanats Eendingen, i. g. E. nach Bühl, Dekanats Mlettgau.
4. " Wilhelm Bührle, Vikar in Furtwangen, i. g. E. nach Forbach.
4. " Joseph Fuchs, Vikar in Rehl, i. g. E. nach Furtwangen.
7. " Engelbert Drfinger, Pfarrvikar in Haueneberstein, als Pfarrverweser daselbst.